

Vollständig liegt vor:

72 Blatt in 6 Mappen  
Subskriptionspreis:  
150 Mark**Friedrich Lissmann**

Eine Sammlung seiner Werke

Mappe 1

Hanseatischer Kunstverlag Hamburg

Bezugsbedingungen:

bar mit 33 1/2 %  
Auf 10: 1 Freieemplar

Das an dieser Stelle zum ersten Mal Ende vorigen Jahres angezeigte Mappenwerk hat, wie zu erwarten war, sofort allergrößten Beifall gefunden. Der obengenannte Subskriptionspreis dürfte in aller Kürze aufgehoben werden. An seine Stelle wird alsdann ein höherer Verkaufs- und natürlich auch Bezugspreis treten. Es liegt somit im Interesse jedes Kunsthändlers oder auch Kunsthandel betreibenden Buchhändlers, sich noch vor diesem Zeitpunkt den im Subskriptionspreis liegenden Bezugsvorteil zunutze zu machen.

Hamburg 36, Holstenplatz 2.

Hanseatischer Kunstverlag.

**Hanseatischer Kunstverlag**

Hamburg 36, Holstenplatz 2



**Friedrich Lissmann** gehört zu unseren bedeutendsten Malern. Noch nicht sechsendreißigjährig ist er auf den Kampf-  
feldern Flanderns ein Opfer des Weltkrieges geworden. Trotz seiner Jugend hat er sich einen unvergänglichen Namen zu schaffen gewußt. Seine bedeutsamen Kunstschöpfungen haben ihn in die Reihe unserer Allerersten gesetzt. Oben angezeigtes Werk umfaßt bei Weitem nicht sein Lebenswerk, aber es gibt ein geschlossenes Bild seines Kunstschaffens. Nur in kleiner Auflage hergestellt, wird es bald vergriffen sein, ohne daß bei den heutigen Materialschwierigkeiten für's Erste an einen Neudruck gedacht werden kann. Warme zum Teil begeisterte Kritik und eingehende Aufsätze über den großen Künstler und sein Schaffen brachten, neben einer Anzahl unserer ersten Tageszeitungen, die Zeitschrift „Niedersachsen“, die Bruckmann'sche „Kunst“, die „Deutsche Jägerzeitung“, „St. Hubertus“, die Monatschrift „Deutsches Volkstum“; weitere werden u. A., unter gleichzeitiger Wiedergabe von Bildern aus dem Werk, im Laufe der nächsten Wochen erscheinen: in Westermann's Monatsheften, in Belhagen und Klafings Monatsheften, im „Daheim“, in der „Gartenlaube“, in der „Leipziger Illustrierten Zeitung“, in „Wild und Hund“, im „Deutschen Jäger“. Das wird eine sehr rege Nachfrage nach dem Werk auslösen, und deshalb sei auch aus diesem Grunde empfohlen, es nicht auf dem Lager fehlen zu lassen. Bestellzettel (mit Bezugsbedingungen) liegt bei.